

Lehrende/r: **Alexander I. Stingl** ✉ Tutoren: **Torben Schneider** ✉

Veranstaltungsdetails

SWS:2Max. Teilnehmerzahl:25Inhalt:Was bedeutet es gesund zu sein oder krank?

Diese Frage ist eine medizinische, ebenso wie soziologische und politische, und, inzwischen auch: ökonomische. In jeder dieser Sphären gibt es darauf einen bunten und Strauß möglicher Antworten, die untereinander hochgradig konfliktsschwanger sind.

Die Philosophie kann (und müßte eigentlich) hier einmal mehr die Verantwortung der vereinten Rolle des Erklärens, Übersetzens und Vermittelns übernehmen, denn die individuellen Rationalitäten, die die Medizin umgeben, seien es soziale, ökonomische oder politische, formen in zunehmenden Maße die Praktiken der Medizin und werden wiederum durch diese mitgestaltet. Aber geht es nicht schliesslich doch am Ende um „meinen“ Körper und „meine“ Lebensgestaltung, in welche handelnd und verändernd eingegriffen wird?

Im medizinischen Eingriff in den Körper und das individuelle Leben kommen Technik und Ethik in ihrer praktischsten Form einander fast auf den Punkt genau "zu nahe". Die Gestaltung der Medizin als praktische Rationalität muß in ihren Anwendungsbedingungen, deren Geschichte und Konsequenzen also zunächst einmal durchdacht und verstanden werden. Und dies geschieht wohl viel zu selten. Ziel dieses Einführungskurses ist es, das wir die zentrale und nur scheinbar einfache Frage immer wieder neu zu stellen und zu diskutieren lernen, der wir in unserer eigenen körperlich bedingten Lebensführung ebenso wie als philosophische Vermittler in medizinischen Diskursen stets begegnen: Ist es besser etwas richtig zu machen oder ist es besser das Richtige zu tun?Ziel:Inhaltliche Ziele:

- Entwicklung eines philosophischen Grundbewusstseins für die Komplexität von Entscheidungen im Bereich der medizinischen Praxis, Forschung und Gesundheitspolitik, bzw. der Gesundheitsökonomie
- Erkenntnisse über den Zusammenhang von Medizin, Alltag und Lebenskunst
- Allgemeine Fähigkeit zur Unterscheidung von effizienten und effektiven Handlungsorientierungen, bzw. zwischen „etwas richtig machen“ und „das Richtige tun“.
- Einführung in die Grundprobleme der Philosophie der Medizin unter Berücksichtigung der Begriffsgeschichte von „Krankheit“ und „Gesundheit“

Formale Ziele:

- Einüben des kritischen Hinterfragens der Selbstverständlichkeit von Begriffen
 - Vergleich von Perspektiven und deren Argumentationsbasis
 - Selbständiges Erarbeiten von Fachtexten und deren Kontext, samt mündliche Präsentation und Diskussion in einer Gruppe
 - Abfassen einer schriftlichen Arbeit zu einem wissenschaftlichen Thema mit vergleichender Darstellung von Positionen, Argumentation und Begründung der eigenen Schlussfolgerung
- Teilnahmevoraussetzung: Aktive Teilnahme, Bereitschaft zur vorbereitenden Lektüre, Übernahme eines Referats, Erbringung der Studien- und Prüfungsleistung
Hinweise zur Studienleistung: Essay (ca. 1000 Wörter)
Hinweise zur Prüfungsleistung: Hausarbeit (ca. 12-15 Seiten)

1. Abgabetermin: xx.xx.2012

2. Abgabetermin: xx.xx.2012
Sonstiges: Die Bücher von Meyer-Abich, Wiesing und Bynum sind gemeinsame Bezugstextgrundlage für das gesamte Seminar. Es wird den TeilnehmerInnen die Anschaffung der drei, im Vergleich mit anderen durchaus erschwinglichen Texte dringend empfohlen. Es wird vor Beginn der Veranstaltung vorausgesetzt, dass neben den Lektüreaufgaben für die Referate (und später die Hausarbeit), diese beiden Bücher von allen TeilnehmerInnen durchgearbeitet worden sind. Beide Texte zeichnen sich durch einen verständlichen Zugang aus. Das Buch von Marco Bischof bietet sich als Ergänzung an, die für besonders interessierte TeilnehmerInnen sehr empfehlenswert ist, allerdings keine zwingende Lektüre.

Aktive Teilnahme, Bereitschaft zur vorbereitenden Lektüre, Übernahme eines Referates, Essay, Hausarbeit

Einzeltermin | Fr, 02.12.2011, 12:15 bis Fr, 02.12.2011, 18:45 | **C 6.320**

1) 12.15 - 13.00

Kurze Einführung: Der Triumph der Medizin?

kurze Mittagspause

2) 13.45 - 15.15

Klassiker: Galen und Hippokrates, Descartes und Kant

3) 15.30 - 17.00

Die Begriffe Krankheit Gesundheit, Heilen, Behandeln und Fürsorge?

4) 17.15 -18.45

Was heisst es, dass ich sagen kann, ich habe einen Körper? Oder: Das Körper-Geist Problem (I)

Einzeltermin | Sa, 03.12.2011, 09:15 bis Sa, 03.12.2011, 18:45 | C 6.320

5) 09.15 - 10.45

Techniken wissenschaftlichen Arbeitens (durchgeführt durch TutorIn)

6) 11.00 - 12.30

Psychosomatik und Bio-Psycho-Soziales Modell der Medizin zwischen Körper, Psyche und Umwelt. Das Körper-Geist Problem (II)

Mittagspause 12.30 - 13.45

7) 13. 45 - 15.15

Was ist überhaupt Bioethik und warum?

8) 15.30 - 17.00

Arzt und Patient: Entscheidung und informiertes Einverständnis zwischen sozialer Rolle und Fall-Management

9) 17.15- 18.45

Krankheit als Erfindung?

Einzeltermin | Fr, 06.01.2012, 12:15 bis Fr, 06.01.2012, 18:45 | C 6.317

10) 12.15 - 13.00

Was ist schon gerecht(I)? Medizin und Ethik in der finanziellen Krise

kurze Mittagspause

11) 13.45 - 15.15

Leben und Sterben: Wann ist man eigentlich tot, und wann „darf“ man sterben und sterben lassen?

12) 15.30 - 17.00

Medizin und Kind: Embryonenschutz und Präimplantationsdiagnostik

13) 17.15 -18.45

Leben als Patient, gesund leben? Lebenskunst, Life-Course, und Patientenkarriere als ethisches Problem.

Einzeltermin | So, 08.01.2012, 09:15 bis So, 08.01.2012, 18:45 | C 6.320

14) 09.15 - 10.45

Wiederholung: Techniken wissenschaftlichen Arbeitens (durchgeführt durch TutorIn)
Der Körper aus Fragmenten: Bild, Daten, Geschichten

15) 11.00 - 12.30

Was ist schon gerecht (II)? Wie man mit der Knappheit an Spenderorganen umgeht.

Mittagspause 12.30 - 13.45

16) 13. 45 - 15.15

Übungen an Falldiskussionen

17) 15.30 - 17.00

Experiment und Medizin: Mensch- und Tierversuch.

18) 17.15- 18.45 Abschlusdiskussion: Was ist Medizin? Naturwissenschaft, Technik, oder?

- ⊗
▶
 _Salutogenese - Unterwegs zur Gesundheit : neue Gesundheitsmodelle und die Entstehung einer integrierten Medizin Bischof, Marco. - 1., Auflage. - Pulow : Drachen Verl., c 2010 ☒
- ⊗
▶
 _Bios und Zoë : die menschliche Natur im Zeitalter ihrer technischen Reproduzierbarkeit Weiß, Martin G.. - Orig.-Ausg. - Frankfurt am Main : Suhrkamp, 2009 ☒
- ⊗
▶
 _Was es bedeutet, gesund zu sein : Philosophie der Medizin Meyer-Abich, Klaus Michael. - München : Hanser, 2010 ☒
- ⊗
▶
 _Geschichte der Medizin Bynum, William F.. - Stuttgart : Reclam, 2010 ☒
- ⊗
▶
 _Länger leben? : Philosophische und biowissenschaftliche Perspektiven Knell, Sebastian. - 1. Aufl. - Frankfurt am Main : Suhrkamp, 2009 ☒
- G
▶
 _Kritik der Gleichheit : über die Grenzen der Gerechtigkeit und der Moral Kersting, Wolfgang. - Unveränd. Nachdr. der Erstausg. 2002. - Weilerswist : Velbrück Wiss., 2005 ☒
- ⊗
▶
 _Politische Philosophie des Sozialstaats Kersting, Wolfgang. - 1. Aufl. - Weilerswist : Velbrück Wiss., 2000 ☒
- G
▶
 _Medizin und Ethik Sass, Hans-Martin. - Rev. und bibliogr. erneuerte Ausg. - Stuttgart : Reclam, 2006 ☒
- ⊗
▶
 _Medizin ohne Ethik? Höffe, Otfried. - 1. Aufl., Orig.-Ausg., [Nachdr.]. - Frankfurt am Main : Suhrkamp, [2003] ☒
- ⊗
▶
 _Geschichte, Theorie und Ethik der Medizin : eine Einführung Schulz, Stefan. - Orig.-Ausg., 1. Aufl. - Frankfurt am Main : Suhrkamp, 2006 ☒
- G
▶
 _Klinische Ethik : [mit Fällen] Hick, Christian. - Heidelberg : Springer, c 2007 ☒
- ⊗
▶
 _Psychosomatische Medizin : mit 125 Tabellen Uexküll, Thure von. - 5., neubearb. und erw. Aufl. - München [u.a.] : Urban & Schwarzenberg, 1996 ☒
- ⊗
▶
 _Krank und pleite? : Das deutsche Gesundheitssystem Reiners, Hartmut. - Orig.-Ausg., 1. Aufl. - Berlin : Suhrkamp, 2011 ☒
- G
▶
 _Ethik in der Medizin : ein Studienbuch Wiesing, Urban. - 3., aktualisierte Aufl. - Stuttgart : Reclam, 2008 ☒